

Schnelle Hilfe, wenn's in der Ausbildung klemmt

Projekt „Erfolgreich ausgebildet“ berät Betriebe und Auszubildende

Wenn sich Verhaltensauffälligkeiten während der Ausbildung häufen, der Ausbilder nicht mehr weiter weiß und die Auszubildenden hinwerfen wollen – nicht immer läuft alles nach Plan. Aber die Entscheidung, eine Ausbildung vorzeitig zu beenden, fällt trotzdem nie leicht. Denn damit verbunden sind finanzielle und personelle Verluste, Enttäuschungen und jede Menge Stress. Auch das mittelständische Familienunternehmen Franz H. Bruder GmbH in Oppenau hat einen kritischen Fall erlebt, aber rechtzeitig die Ausbildungsbegleiterin der Handwerkskammer Freiburg um Hilfe gebeten.

Anfängliche Schwierigkeiten

Schon in der Probezeit eines seiner Schützlinge konnte Ausbilder Klaus Huber keine Fortschritte, Motivation und Eigeninitiative erkennen. Bereits in den ersten drei Wochen stellte der Feinwerkmechanik-Azubi fachliche Abläufe im Arbeitsalltag in Frage. Er bemühte sich kaum, sich in die Gruppe zu integrieren. „Der Auszubildende konnte auch kein Vertrauen zu mir fassen“, sagt Ausbilder Huber. Die Umstände machten ihm gerade wegen seiner langjährigen Erfahrung deutlich, dass er diese Situation nicht alleine würde begleiten und lösen können.

Frühzeitig Hilfe suchen

Über die Handwerkskammer Freiburg vernetzte sich der Betrieb mit der Ausbildungsbegleiterin Manuela Oeschger. Die Hoffnung aller Beteiligten war, mit Hilfe einer Expertin einen neutralen Blick auf die Lage zu bekommen. Auch für den Lehrling war die erste Konfrontation nicht einfach. „Ich war überrascht von der Sichtweise meines Ausbilders und gleichzeitig enttäuscht, den Ansprüchen nicht zu genügen“, sagt der Auszubildende. „Die verschiedenen Ansichten der Generationen im Hinblick auf die Zusammenarbeit sind heute oft problematisch und führen zu Kommunikationsproblemen von Seiten der Auszubildenden“, erklärt Oeschger. Eine Ausbildungsbegleitung kann bei zwischenmenschlichen, kulturellen oder schulischen Schwierigkeiten in Anspruch genommen werden; auch bei einem Mangel an Sprachkenntnissen, wenn Probleme im privaten Umfeld oder gehäuft



Ausbildungsbegleiterin Manuela Oeschger, Ausbilder Klaus Huber. Foto: HWK Freiburg

Fehlzeiten auftreten. Das Projekt „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“ vermittelt die Begleiter, unterstützt Auszubildende in gefährdeten Auszubildenden sowie deren Ausbilder. Es wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert.

Probleme offen ansprechen

Auch der Auszubildende von Klaus Huber hat nach anfänglicher Skepsis die Vorteile einer Ausbildungsbegleitung erkannt. „So konnte ich mir eine neutrale Sichtweise über meine aktuelle Ausbildungssituation verschaffen. Besonders hilfreich war, dass ich bei einer unbefangenen Person Probleme ansprechen und wir gemeinsam nach Lösungswegen suchen konnten.“ Während des individuellen Begleitungszeitraums wurde ein Plan erarbeitet, der in einzelnen Etappen die Probleme lösen sollte. Die regelmäßigen Beratungsgesprä-

che im Betrieb festigten und förderten die Zusammenarbeit zwischen Ausbilder und Auszubildenden.

In Etappen zum Erfolg

So konnte die Situation im Betrieb und die persönliche Entwicklung des Auszubildenden deutlich verbessert werden. „Der Auszubildende hat gelernt, sich in der Gruppe zu positionieren, das hat sein Selbstbewusstsein gestärkt. Er hat sich geöffnet und ist jetzt in der Lage, mit anderen in Kontakt zu treten“, resümiert Ausbildungsbegleiterin Oeschger.

Die Begleitung des Betriebs und des Auszubildenden dauerte rund zweieinhalb Jahre. Es gab Ansprechpartner für schulische Themen, den Ausbilder, den Betrieb, aber auch die Eltern. Durch eine enge Zusammenarbeit waren sie jederzeit über die Entwicklung ihres Sohns informiert.

Mittlerweile blickt Klaus Hubers Azubi optimistisch in die Zukunft: „Ich bin sehr froh darüber, die Hilfe einer Ausbildungsbegleiterin in Anspruch genommen zu haben. Mein Ziel ist, meine Ausbildung als Feinwerkmechaniker erfolgreich abzuschließen und im Anschluss übernommen zu werden.“ nm/sh

Tipps für andere Betriebe

Ausbildungsbegleitung ...

- bietet unabhängige Beobachtung
- deckt Kommunikationslücken auf
- beurteilt aus neutralem Blickwinkel
- bietet Unterstützung außerhalb der Betriebsabläufe

■ Mehr Infos: www.erfolgreich-ausgebildet.de, www.hwk-freiburg.de/ausbildungsbegleitung